



BM - Gebäudemanagement

III - Fachbereich III (Finanzen)

Konrad-Adenauer-Hauptschule, Neubau eines Interims

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	09.06.2022	Vorberatung
Stadtrat	Ö	21.06.2022	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt den Bau des Interims mit den neuen Baukosten von 3.586.000 € zur Auslagerung von vierzehn Klassenräumen für die Brandschutzsanierung der Konrad-Adenauer-Hauptschule. Die Mehrkosten von 456.000 € werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2022 stehen 3.130.000 € für die Baumaßnahme zur Verfügung. Die Mehrkosten von 456.000 € sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 anzumelden.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Schulen, die den aktuellen energetischen und brandschutztechnischen Anforderungen entsprechen, wirken sich positiv auf die Wohnortwahl junger Familien aus. Zudem tragen gehobene Sicherheitsstandards zum Wohlbefinden bei.

Begründung:

Die Umsetzung der Brandschutzsanierung in der Konrad-Adenauer-Hauptschule erfolgt bauabschnittsweise im laufenden Schulbetrieb. Diese betrifft auch die Räume, die von der Hermann-Voss-Realschule und Musikschule belegt sind.

Die Bauabschnitte wurden so gebildet, dass Baustelle und laufender Schulbetrieb räumlich getrennt werden.

Für die anstehenden Bauabschnitte sind vierzehn Klassenräume auszulagern. Das erfordert einen Neubau als Interimslösung.

Die Planung für das Interim wird in der Sitzung durch eine Vertreterin des begleitenden Büros SIC architekten vorgestellt.

Im Haushalt 2022 stehen 3.130.000 € für die Baumaßnahme inkl. 110.000 € für die Erstausrüstung / Möblierung zur Verfügung.

Nach Prüfung und Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses und unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Situation in Bezug auf Lieferverzögerungen und Preisentwicklungen ergeben sich hier Mehrkosten in Höhe von 330.000 €. Des Weiteren sind Kosten für die Planung und Umsetzung der Außenanlagen in derzeit geschätzter Höhe von 126.000 € zu berücksichtigen, insgesamt 456.000 €.

Eine Fertigstellung des Neubaus des Interims ist für 2023 geplant.

Die Finanzierung der baulichen Maßnahmen ist vor Beginn des Vergabeverfahrens sicherzustellen.

Um das Vergabeverfahren vor der Sommerpause anzustoßen, wird eine Dringlichkeitsentscheidung vorbereitet, die unmittelbar nach der Sitzung des Bauausschusses am 09.06.2022 erbeten werden wird.

Die Genehmigung der Entscheidung wird für die Stadtratssitzung am 21.06.2022 vorbereitet.

Kassenwirksam werden die Mehrkosten von 456.000 € erst 2023. Daher sind diese im Rahmen der Haushaltsplanungen 2023 sicherzustellen.